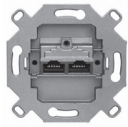


Montageanleitung für:

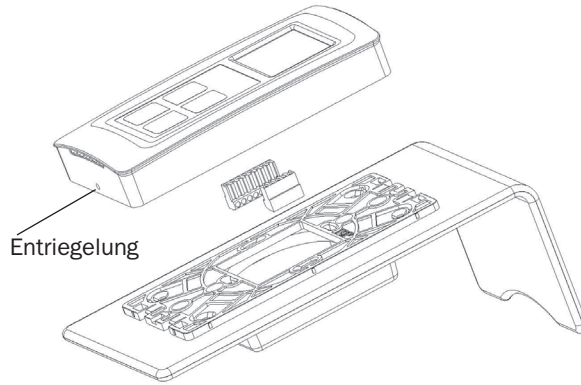


Art.: 30 02 10
AD-DZT7

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.



hospicall GmbH
Max-Planck-Str. 3 · 51674 Wiehl
Tel.: +49 (0)2261 / 50 169-0
Fax.: +49 (0)2261 / 50 169-39
E-Mail: info@hospicall.com
Web: www.hospicall.com



Das Tischpult für Dienstzimmerterminal ist bereits komplett verkabelt und mit einem Anschlussträger ausgestattet.

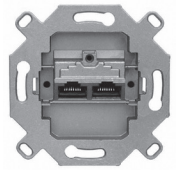
Montage Tischpult:

1. 5-pol. und 8-pol. Stecker mit dem Dienstzimmerterminal verbinden.
2. Dienstzimmerterminal auf Anschlussträger aufrasten.
3. RJ45-Stecker mit der Anschlussdose verbinden.

*Montage und Anschluss von Rufanlagen ist nur nach erfolgter Schulung zulässig.
Gefahr! Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen. Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!*

Montage AD-DZT7:

1. Verdrahtung gem. Anschlussplan (s. Rückseite) vornehmen.
2. Modul auf UP-Dose befestigen.
3. Abdeckung auf Rahmen stecken und mit der Schraube auf dem Modul befestigen.
4. Papierstreifen beschriften und mit transparentem Kunststoffstreifen in die Abdeckung einrasten.



Montageanleitung für:

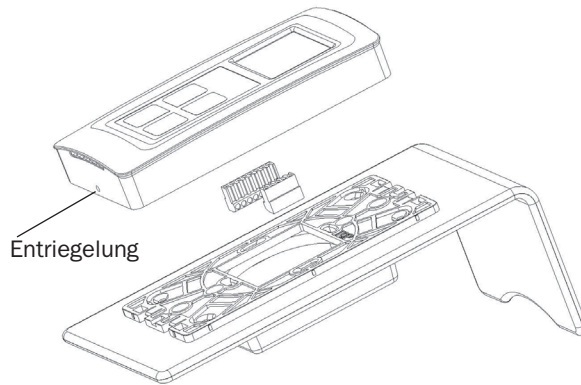


Art.: 30 02 10
AD-DZT7

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.



hospicall GmbH
Max-Planck-Str. 3 · 51674 Wiehl
Tel.: +49 (0)2261 / 50 169-0
Fax.: +49 (0)2261 / 50 169-39
E-Mail: info@hospicall.com
Web: www.hospicall.com



Das Tischpult für Dienstzimmerterminal ist bereits komplett verkabelt und mit einem Anschlussträger ausgestattet.

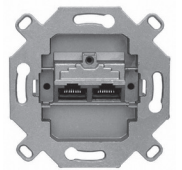
Montage Tischpult:

1. 5-pol. und 8-pol. Stecker mit dem Dienstzimmerterminal verbinden.
2. Dienstzimmerterminal auf Anschlussträger aufrasten.
3. RJ45-Stecker mit der Anschlussdose verbinden.

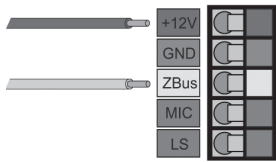
*Montage und Anschluss von Rufanlagen ist nur nach erfolgter Schulung zulässig.
Gefahr! Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen. Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!*

Montage AD-DZT7:

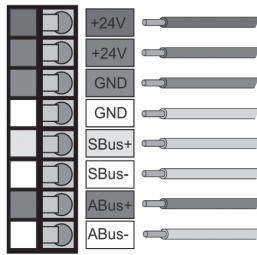
1. Verdrahtung gem. Anschlussplan (s. Rückseite) vornehmen.
2. Modul auf UP-Dose befestigen.
3. Abdeckung auf Rahmen stecken und mit der Schraube auf dem Modul befestigen.
4. Papierstreifen beschriften und mit transparentem Kunststoffstreifen in die Abdeckung einrasten.



Zimmerbus

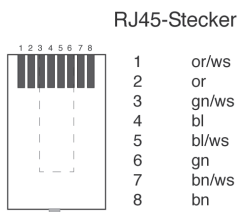


Stationsbus

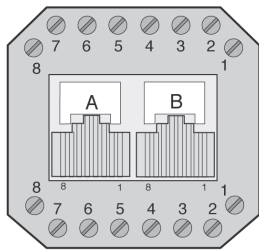


Pin-Belegung RJ45-Stecker Anschlussdose

Pin	Signal	Bezeichnung
1	SBUS-	Stationsbus-
2	SBUS+	Stationsbus+
3	ABUS-	Audiobus-
4	GND	GND
5	+24V	+24V (in)
6	ABUS+	Audiobus+
7	+12V	+12V (out)
8	ZBUS	Zimmerbus



RJ45-Stecker	Signal
1	or/ws
2	or
3	gn/ws
4	bl
5	bl/ws
6	gn
7	bn/ws
8	bn



Anschlussdose

Terminal	Signal
A 1	SBUS-
A 2	SBUS+
A 3	ABUS-
A 4	GND
A 5	+24V
A 6	ABUS+
A 7	+12V
A 8	ZBUS
B	n.c.

Sicherheitshinweise:

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei der Installation von Rufanlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 einzuhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

240617A-06.2020

Montagehöhen nach DIN VDE 0834

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

Geräte zum Bedienen
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden

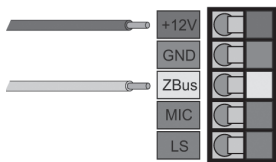
Geräte zum Bedienen mit Textanzeige
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden

Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden

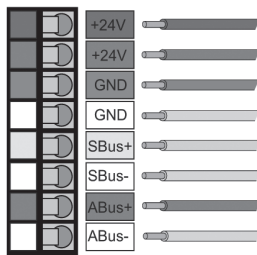
Signalleuchten und Großtextanzeigen
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.

Zimmerbus

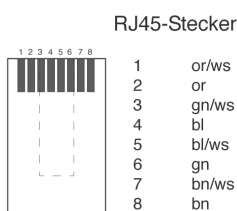


Stationsbus

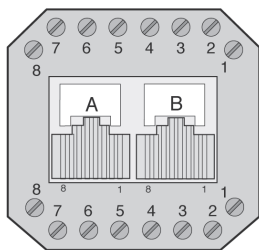


Pin-Belegung RJ45-Stecker Anschlussdose

Pin	Signal	Bezeichnung
1	SBUS-	Stationsbus-
2	SBUS+	Stationsbus+
3	ABUS-	Audiobus-
4	GND	GND
5	+24V	+24V (in)
6	ABUS+	Audiobus+
7	+12V	+12V (out)
8	ZBUS	Zimmerbus



RJ45-Stecker	Signal
1	or/ws
2	or
3	gn/ws
4	bl
5	bl/ws
6	gn
7	bn/ws
8	bn



Anschlussdose

Terminal	Signal
A 1	SBUS-
A 2	SBUS+
A 3	ABUS-
A 4	GND
A 5	+24V
A 6	ABUS+
A 7	+12V
A 8	ZBUS
B	n.c.

Sicherheitshinweise:

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachten der Anleitung können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei der Installation von Rufanlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 einzuhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

240617A-06.2020

Montagehöhen nach DIN VDE 0834

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

Geräte zum Bedienen
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden

Geräte zum Bedienen mit Textanzeige
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden

Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden

Signalleuchten und Großtextanzeigen
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.